



Zwei Erstplatzierte beim Wettbewerb „Schönste Fassade 2016“

Insgesamt neun Bewerbungen gingen für den Wettbewerb „Schönste Fassade 2016“ bei der Stadtverwaltung Apolda bis zum Einsendeschluss am 28. Februar 2017 ein.

Gesucht wurden, wie in jedem Jahr, Fassaden, die durch Sanierung, Umgestaltung oder aber Neubau im Zeitraum November 2015 bis Dezember 2016 in neuem Glanz erstrahlen.

Besonderes Augenmerk sollte auf die Wiederherstellung von Detailelementen, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewänden, historischen Elementen und Aufwertung des Gesamteindrucks des Objektes gelegt werden. Es konnten aber auch Neubauten prämiert werden, die sich als Lückenschließungen sowohl in Proportionen als auch in ihrer Gestaltung gut in das Stadtbild oder das eines Ortsteiles einfügen.

Die Jurysitzung fand am 14. März 2017 im Rahmen der Tagung des Initiativkreises Stadtentwicklung der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda – Weimarer Land e. V. statt. Die Jury, bestehend aus Vereinsmitgliedern, Vertretern eines Sponsors sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung, bewertete die eingereichten Unterlagen in anonymisierter Form. Bei der Auszählung der Stimmzettel gab es in diesem Jahr erstmalig ein gestaffeltes „Kopf-an-Kopf-Rennen“ zwischen je zwei Kandidaten. Aufgrund der tollen Sanierungsergebnisse dieser Beiträge und dem deutlichen Vorsprung vor den anderen Teilnehmern, beschloss die Jury einstimmig, in diesem Jahr zwei erste und zwei dritte Preise zu vergeben:

1. Preis: Bahnhofstraße 1
Eigentümer: Familie Raebel

1. Preis: Dornburger Straße 6
Eigentümer: Rainer Hanf

3. Preis: Martinskirchgasse 2
Eigentümer: Eheleute Milea

3. Preis: Robert-Koch-Straße 6
Eigentümergeinschaft Rauchfuß - Spudich - Dittgen
vertreten durch Herrn Prof. Dr. Dittgen

Die Preisgelder (1. Platz – je 1.000 EUR/ 3. Platz – je 500 EUR) wurden von der Stadt Apolda, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e. V. und der Sparkasse Mittelthüringen zur Verfügung gestellt.

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

- Seite 2: Schönste Fassade 2016 -

Positive Jury-Bewertung der Häuser:

Es sind allesamt äußerst positive Sanierungsergebnisse erzielt worden:

Martinskirchgasse 2

- besonderes Engagement in einem Quartier, welches sich in einer nicht so exponierten Lage befindet und in dem die Strukturmaßnahmen der Kommune gerade erst begonnen haben
- hoher Aufwand bei der behutsamen Fassadensanierung

Robert-Koch-Straße 6

- farblich attraktive Fassadensanierung und eine ansprechende Gestaltung
- gelungener Beitrag privaten Engagements zur Stadtentwicklung

Bahnhofstraße 1

- Mut und Engagement zur Beseitigung eines immensen städtebaulichen Missstandes
- einstige „Mütherich-Ruine“ entwickelte sich zum attraktiven Wohn- und Geschäftshaus

Dornburger Straße 6

- behutsamer Umgang mit historischer Bausubstanz, die Detailverliebtheit und die geschmackvollen Farbgebung

Sperrvermerk: bis 27. März 2017, 17:00 Uhr

Apolda, 27.03.2017

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister